



Deutsche Klinik für Diagnostik

Hinweis auf die Datenverarbeitung

Hinweis auf die Datenverarbeitung i.S.d. § 4 Abs. 3 Nr. 2 BDSchG

Ich habe davon Kenntnis, dass im Rahmen des von mir bzw. des zu meinen Gunsten mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vertrages Daten über meine Person, meinen sozialen Status sowie die für die Behandlung notwendigen medizinischen Daten gespeichert, verarbeitet bzw. genutzt werden und im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen an Dritte (zum Beispiel Kostenträger, weiter- bzw. mitbehandelnde Ärzte bzw. andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung sowie Rehabilitationseinrichtungen) übermittelt werden können.

In der Regel handelt es sich dabei entsprechend § 301 SGB V um folgende Daten, die je nach Versichertenstatus (z.B. Kassenpatient oder Selbstzahler) variieren können:

1. Name des Versicherten,
2. Geburtsdatum,
3. Anschrift,
4. Krankenversichertennummer,
5. Versichertenstatus,
6. den Tag, die Uhrzeit und den Grund der Aufnahme sowie die Einweisungsdiagnose, die Aufnahmediagnose, bei einer Änderung der Aufnahmediagnose die nachfolgenden Diagnosen, die voraussichtliche Dauer der Krankenhausbehandlung sowie, falls diese überschritten wird, auf Verlangen der Krankenkasse die medizinische Begründung,
7. Datum und Art der jeweils im Krankenhaus durchgeführten Operationen und sonstigen Prozeduren,
8. den Tag, die Uhrzeit und den Grund der Entlassung oder der Verlegung sowie die für die Krankenhausbehandlung maßgebliche Hauptdiagnose und die Nebendiagnosen,
9. Angaben über die im jeweiligen Krankenhaus durchgeführten Rehabilitationsmaßnahmen sowie Aussagen zur Arbeitsfähigkeit und Vorschläge für die Art der weiteren Behandlung mit Angabe geeigneter Einrichtungen.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des Patienten)



Deutsche Klinik für Diagnostik

Einwilligung in die Datenverarbeitung durch Dritte

Zur einer umfassenden medizinischen Leistungserbringung können auch die Kommunikation und der Datenaustausch mit Dritten notwendig sein. Insbesondere erfordert ein zeitgemäßer Informationsfluss in zunehmendem Maße eine Digitalisierung von patientenbezogenen Daten. Dieser Sachverhalt macht eine zwingende Leistungserbringung am Krankenhausstandort nicht notwendig. Im Rahmen der Behandlung können – **unter Wahrung aller einschlägigen Datenschutzbestimmungen** – daher externe Dienstleister beteiligt werden.

Der Patient willigt ein, dass auch ein durch die Klinik beauftragtes **externes Schreibbüro** seine Daten ausschließlich zum Zwecke der Erstellung der medizinischen Dokumentation (Arztbrief, Entlassungsbrief, Untersuchungsbefunde, OP-Befunde) verarbeiten darf. Als externe Schreibbüros sind nachfolgende Unternehmen für die DKD tätig: MVZ Service GmbH, Luisenstraße 28, 65185 Wiesbaden, Office Weber, Rheingaustraße 16, 65201 Wiesbaden, MedScript Schreib- und Büroservice, Hasengartenstraße 18d 65189 Wiesbaden, Schreibservice Waltraud Ochs, Am Obertor 7, 65510 Idstein.

Die Möglichkeit der Einbindung eines externen Dienstleisters garantiert die zeitnahe Kommunikation medizinischer Leistungserbringer, was – im Interesse des Benutzers – zu einer engen und sektorenübergreifenden Abstimmung diagnostischer und therapeutischer Leistungen führt.

Es werden durch die Klinik keine Behandlungsunterlagen an den Dienstleister herausgegeben. Die Datenübertragung an die externen Schreibbüros erfolgt als Diktat auf Band oder als digitale verschlüsselte Sprachdatei. Geeignete Maßnahmen, damit ausschließlich Befugte auf die personenbezogenen Daten zugreifen können, sind jederzeit gewährleistet (Zugriffskontrolle). Gleichsam Maßnahmen, damit personenbezogene Daten nicht unbefugt oder nicht zufällig gespeichert, zur Kenntnis genommen, verändert, kopiert, gelöscht, entfernt, vernichtet oder sonst verwendet werden können (Datenverarbeitungskontrolle). Der Dienstleister ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und speichert die Daten nur im Rahmen der Bearbeitung.

Der Patient kann seine durch die Unterzeichnung des Krankenhausvertrages ihm bekannte und freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung seiner Daten durch den externen Schreibdienst jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall wird die Dokumentationserstellung ausschließlich durch in der Deutschen Klinik für Diagnostik GmbH beschäftigte Mitarbeiter vorgenommen.

.....
(Ort und Datum) (Unterschrift des Patienten)